

Exkursionstagung Ackerwildkräuter 2017 im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin und in der südlichen Uckermark

Vorläufige Informationen, Stand Dez. 2016

Die Exkursionsschwerpunkte liegen in der südlichen Uckermark (vorwiegend Kalk- und Lehmäcker in der kuppigen Grundmoräne) und in der Schorfheide (Sandäcker). Es werden mehrere Schutzäcker, ihre Bewirtschaftung und Geschichte vorgestellt. Eine Besonderheit im BR Schorfheide-Chorin ist die großflächige ökologische Bewirtschaftung von Ackerflächen mit weiträumig ausgebildeter hoher Artenvielfalt. Mit rund 10.000 ha ist es das größte zusammenhängende ökologisch bewirtschaftete Ackerbaugebiet Deutschlands. Beispielhaft werden besonders schöne Ökoäcker besucht. Optional geplant ist weiterhin die Besichtigung von Ackernassstellen im Raum Parstein.

Für "Exkursionsurlaub" vor oder nach der Tagung bieten sich außerdem eine Reihe großflächiger Schutzgebiete in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern an, z.B. Müritz-Nationalpark, Naturparke Uckermärkische Seen und Feldberger Seenlandschaft, Nationalpark Unteres Odertal oder die Ostseeküste.

Filmtipp über die Uckermark: <http://www.landstueck.de/>

Zeitraum

Donnerstag, 6.7.2017, 14Uhr bis Samstag, 8.7.2017, 14Uhr

Kosten

Die Tagungspauschale beträgt 50 Euro (Ermäßigung bei geringem Einkommen, Studierende: 25 Euro) und ist vor Ort in bar zu bezahlen.

Die Pauschale deckt die Kosten für den Vortragsraum am Donnerstag, Pausenverpflegung am Donnerstag und für den Exkursionsbus. Wenn externe Finanzmittel eingeworben werden können, besteht die Möglichkeit der Reisekostenerstattung für Referenten, Nichterwerbstätige usw. Die Verpflegung ist nicht im Tagungsbeitrag enthalten und wird separat organisiert.

Vorträge

Donnerstag, ca. 14-18 Uhr im Speicher Parlow (<http://kranichdorf.com>) in 16247 Friedrichswalde, OT Parlow. Ein Abholservice vom Bahnhof Joachimsthal ist möglich.

Mittags und abends gibt es die Möglichkeit, uns von der Gastwirtschaft in der Nachbarschaft verpflegen zu lassen (z.B. mit regionalem Wildschwein). Dazu werden noch Details bekannt gegeben.

Wir bitten um Anmeldung von Vorträgen bis Anfang Januar. Besonders erwünscht sind Vorträge zum Ökologischen Landbau und zur Wiederansiedlung und Genetik von Ackerwildkräutern.

Exkursionsprogramm (vorläufig)

Freitag

Schutzäcker im FFH-Gebiet Eulenberge: Nigella-Acker Gerswalde/Wriezensee + Fergitzer Tanger. Beide Flächen sind als Nationales Naturerbe gesichert und im Eigentum von Naturschutzorganisationen. Vertreter des Naturschutzfonds Brandenburg werden vor Ort über die Geschichte und Rahmenbedingungen berichten. Arten: *Nigella arvensis*, *Anagallis foemina*, *Euphorbia exigua*, *Silene noctiflora*, *Sherardia arvensis*

Feuchtacker Fergitzer Mühle: Wechselfeuchter Acker mit trockener Kuppe in extensiver Bewirtschaftung und kleinräumig sehr hoher Artenvielfalt (*Kickxia elatine*, *Bromus secalinus*, *Euphorbia exigua*, *Lathyrus tuberosus* ...)

Gut Temmen, Gut Wilmersdorf, AgrarGbR Milmersdorf: Es werden ausgewählte artenreiche ökologisch bewirtschaftete Äcker vorgestellt, z.B. mit Massenvorkommen von *Consolida regalis*, *Silene noctiflora*, *Ranunculus arvensis*, *Odontites vernus*.

Sandäcker in der Schorfheide: Ökologisch bewirtschaftete Ackerflächen und Ackerbrachen mit Massenvorkommen von *Arnoseris minima* und *Galeopsis ladanum*.

Samstag

Schutzacker Crussow: Ein besonders gut gelungenes Beispiel einer im Rahmen von NNE (Nationales Naturerbe) gesicherten Ackerbrache, die seit 2014 gezielt für Ackerwildkräuter gepflegt wird (Bodenumbruch ohne Kultureinsaat sowie Streifen mit Winterroggen und Kornrade). Arten: *Nigella arvensis*, *Torilis arvensis*, *Agrostemma githago* (etabliertes Massenvorkommen nach Ansaat mit autochthonem Saatgut), ...

Randstreifen Ökoacker bei Serwest (Demeterhof Brodowin): Ackerrandstreifen mit etablierter Ansaat von *Nigella arvensis* sowie großem Vorkommen von *Sherardia arvensis*.

Ackernassstellen (optional je nach Witterung und Zeitablauf, auch als Privatexkursion nach offiziellem Ende der Tagung möglich): im Raum Parstein liegt ein Vorkommenszentrum von seltenen Arten der Nassstellen, z.B. *Elatine alsinastrum*, *Juncus tenageia*, *Schoenoplectus supinus*,

Abschluss der Exkursion für Bahnfahrer gegen 14 Uhr in Angermünde.

Unterkunft

Die Unterkunftmöglichkeiten im Exkursionsraum sind durch Veranstaltungen und Feiern im Juli eingeschränkt. Wir haben ein Kontingent von Zimmern im Schlosshotel Herrenstein (EZ 48€, DZ 78€) und in der Herberge Groß-Fredenwalde (EZ 22€, DZ 35€, Zelten 5€) reserviert (bis Ende Januar) und bitten um möglichst frühzeitige Anmeldung unter dem **Stichwort "Ackerkräuter"**. Es kann auch über den Tagungszeitraum hinaus gebucht werden.

Kontaktadressen:

http://www.hotel-schloss-herrenstein.de/index.php?article_id=77

Herrenstein 6 , 17268 Gerswalde

Rezeption: 039887 / 71 - 0

http://www.herberge-gross-fredenwalde.de/?page_id=9

Herberge Groß Fredenwalde e. V., 17268 Gerswalde, Groß Fredenwalde 13

039887 / 69 71 95, 0173 / 396 22 69

Weitere Unterkunftmöglichkeiten (Auswahl, daneben weitere private Unterkünfte):

<http://kranichdorf.com/fewo.html> (am Donnerstag-Tagungsort)

<http://altergarten-feriendomizil.de> (für längeren Aufenthalt)

<http://gut-temmen.de/ferienwohnungen> (während der Tagung ausgebucht)

<http://www.gut-kerkow.de/>

<http://www.gut-suckow.de/hotel/> (gehobene location)

Landgasthof ZUM GRÜNEN BAUM, <http://www.landgasthofzumgruenenbaum.de/>